

Aurubis mit weiterer Ergebnissteigerung im 3. Quartal – Operatives EBT nach neun Monaten des Geschäftsjahres bei 75 Mio. €

Hamburg, 13. August 2014 – **Das für die Steuerung des Unternehmens maßgebliche operative Ergebnis vor Steuern (EBT) des Aurubis-Konzern betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/14 75 Mio. € (Vj. 132 Mio. €). Davon wurden 48 Mio. € im 3. Quartal erwirtschaftet (VJ -9 Mio. €).**

Rückblickend auf die ersten neun Monate des Geschäftsjahres führten insbesondere gestiegene Schmelz- und Raffinierlöhne (TC/RC) für Kupferkonzentrate, die höhere Kathodenprämie sowie die deutlich anziehende Nachfrage nach unseren Hauptprodukten Gießwalzdraht und Stranggussformate zu der guten Ergebnisentwicklung. Belastend wirkten sich nach wie vor schwache Altkupfermärkte mit niedrigen Raffinierlöhnen, nach wie vor enge Schwefelsäuremärkte mit entsprechend niedrigen Preisen sowie eine geringere Metallausbringung bei gesunkenen Metallpreisen aus. Zudem beeinträchtigte der große Wartungs- und Reparaturstillstand in Hamburg (September/Oktober 2013) und dessen Nachwirkungen die ersten beiden Quartale des Geschäftsjahres.

„Wir haben nach zwei schwachen Anfangsquartalen unsere insgesamt positive Entwicklung fortgesetzt und sind im 3. Quartal zur Normalität zurückgekehrt“, erklärte Peter Willbrandt, Vorsitzender des Vorstands von Aurubis.

Der Umsatz des Aurubis-Konzern (Aurubis) betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 8.362 Mio. € (Vj. 9.631 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf niedrigere Metallpreise zurückzuführen.

Der Netto-Cashflow lag bei 209 Mio. € und damit deutlich über Vorjahr (- 2 Mio. €).

Auf Basis IFRS wurde ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 21 Mio. € (Vj. -286 Mio. €) erzielt. Das IFRS-Ergebnis enthält im Gegensatz zum operativen Ergebnis u.a. Bewertungseffekte durch Kupferpreisschwankungen. Für die Beurteilung des Geschäftsverlaufs und für die Steuerung des Unternehmens ist für Aurubis daher das operative Ergebnis ausschlaggebend.

Ausblick

Der Kupfermarkt dürfte bis zum Ende des Geschäftsjahres trotz politischer Unsicherheiten gut unterstützt sein. Daher erwarten wir weiterhin Kathodenprämien auf einem guten Niveau. Laut Marktbeobachtern dürften die Kupferpreise volatil bleiben und sich um 7.000 US\$/t bewegen.

KONTAKT:

Michaela Hessling
Executive Director Corporate
Communications
Tel. +49 40 7883-3053
m.hessling@aurubis.com

Matthias Trott
Senior Communications Manager
Tel. +49 40 7883-3037
m.trott@aurubis.com

Für die Primärkupfererzeugung erwarten wir eine Fortsetzung des Geschäfts auf dem Niveau des 3. Quartals. Auf den Schwefelsäuremärkten ist keine wesentliche Veränderung in Sicht.

Auch aus dem Altkupfermarkt erwarten wir keine wesentlichen Impulse. Zudem wird ein geplanter 15-tägiger Stillstand des Hauptaggregats in Lünen das Ergebnis des Bereichs Recycling belasten.

Das insgesamt positive konjunkturelle Umfeld sollte trotz der Sommerferienzeit, in der sich traditionell die Nachfrage abschwächt, zu einer fortgesetzt guten Geschäftsentwicklung bei Gießwalzdraht und Stranggussformaten führen. Für den Bereich Flachprodukte erwarten wir aus der Fortsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen im nächsten Quartal noch keine wesentliche Ergebnisverbesserung.

„Insgesamt gehen wir davon aus, für das laufende Geschäftsjahr ein über dem Vorjahr liegendes Ergebnis zu erreichen“, sagte Peter Willbrandt abschließend.

Den vollständigen Bericht über die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013/14 finden Sie unter www.aurubis.com.

Unternehmensprofil

Aurubis ist der führende integrierte Kupferkonzern und zudem der größte Kupferrecycler weltweit. Wir produzieren jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte. Produktionskompetenz ist unsere Stärke und die Triebfeder unseres Erfolgs.

Aurubis beschäftigt rund 6.500 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem für Kupferprodukte in Europa, Asien und Nordamerika.

Mit unserem Leistungsangebot gehören wir zur Spitzengruppe unserer Branche. Im Kerngeschäft produzieren wir börsenfähige Kupferkathoden aus Kupferkonzentraten, Altkupfer und anderen Recyclingrohstoffen. Diese werden im Konzern zu Gießwalzdraht, Stranggussformaten, Walzprodukten, Bändern sowie Spezialdrähten und Profilen aus Kupfer und Kupferlegierungen weiterverarbeitet. Edelmetalle und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat ergänzen unser Produktportfolio.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Kupferhalbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Aurubis ist auf nachhaltiges Wachstum und Wertsteigerung ausgerichtet: Die wesentlichen Inhalte unserer Strategie sind der Ausbau unserer führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Nutzung von Wachstumschancen und der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX und dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com

KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK (IFRS)

| | | 3. Quartal | | | 9 Monate | | |
|------------------------------------|--------|------------|---------|-------------|----------|---------|-------------|
| | | 2013/14 | 2012/13 | Veränderung | 2013/14 | 2012/13 | Veränderung |
| Umsatz | Mio. € | 2.628 | 2.923 | - 10 % | 8.362 | 9.631 | - 13 % |
| Rohergebnis | Mio. € | 347 | - 131 | > 100 % | 634 | 325 | + 95 % |
| Rohergebnis operativ* | Mio. € | 251 | 194 | + 29 % | 683 | 734 | - 7 % |
| Personalaufwand | Mio. € | 105 | 107 | - 2 % | 315 | 322 | - 2 % |
| Abschreibungen | Mio. € | 33 | 29 | + 14 % | 97 | 90 | + 7 % |
| Abschreibungen operativ* | Mio. € | 32 | 27 | + 19 % | 92 | 81 | + 14 % |
| EBITDA | Mio. € | 184 | - 296 | > 100 % | 142 | - 167 | > 100 % |
| EBITDA operativ* | Mio. € | 88 | 29 | > 100 % | 191 | 242 | - 21 % |
| EBIT | Mio. € | 151 | - 325 | > 100 % | 45 | - 257 | > 100 % |
| EBIT operativ* | Mio. € | 56 | 2 | > 100 % | 99 | 161 | - 38 % |
| EBT | Mio. € | 142 | - 336 | > 100 % | 21 | - 286 | > 100 % |
| EBT operativ* | Mio. € | 48 | - 9 | > 100 % | 75 | 132 | - 43 % |
| Konzernergebnis | Mio. € | 101 | - 247 | > 100 % | 15 | - 210 | > 100 % |
| Konzernergebnis operativ* | Mio. € | 36 | - 2 | > 100 % | 56 | 103 | - 46 % |
| Ergebnis je Aktie | € | 2,25 | - 5,48 | > 100 % | 0,31 | - 4,68 | > 100 % |
| Ergebnis je Aktie operativ* | € | 0,77 | - 0,05 | > 100 % | 1,21 | 2,27 | - 47 % |
| Netto-Cashflow | Mio. € | - 137 | - 30 | < 100 % | 209 | - 2 | > 100 % |
| Investitionen (ohne Finanzanlagen) | Mio. € | 23 | 37 | - 38 % | 101 | 106 | - 5 % |
| ROCE operativ* | % | - | - | - | 4,2 | 11,1 | - |
| Kupferpreis (Durchschnitt) | US\$/t | 6.787 | 7.148 | - 5 % | 6.997 | 7.665 | - 9 % |
| Belegschaft (Durchschnitt) | | 6.476 | 6.539 | - 1 % | 6.471 | 6.461 | 0 % |

* Erläuterung des operativen Ergebnisses in der Kommentierung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage.

Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Im vorliegenden Bericht können sich aufgrund von Rundungen geringfügige Abweichungen bei Summenangaben ergeben.